

## Epidemiologische Information für den Monat Dezember 2018

(4 Meldewochen vom 03.12. – 30.12.2018)

### **Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Dezember wurden 17 schwere Verläufe einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. 4 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 69 und 84 Jahren verstarben infolge der Infektion.

### **Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)**

Im Berichtmonat kam die Erkrankung mit Todesfolge einer 68 Jahre alten Frau zur Meldung.

### **Denguefieber**

4 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 27 und 67 Jahren erkrankten nach Aufhalten auf den Malediven, Kuba, Laos bzw. Vietnam.

### **Diphtherie (Hautdiphtherie)**

Eine 57-jährige Frau litt unter Hautläsionen. Aus Abstrich der betroffenen Hautregion gelangen am Konsiliarlabor für Diphtherie der Nachweis von *Corynebacterium ulcerans* sowie der Toxin-Nachweis aus dem Isolat. Die Betroffene besitzt 3 Katzen. Inwieweit diese als mögliche Infektionsquelle angesehen werden können, wurde nicht bekannt.

### **Enterovirus**

Im Berichtszeitraum wurden 45 Infektionen registriert, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Diese lag somit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes.

29 betroffene Patienten wiesen eine respiratorische, 7 eine gastroenteritische und 3 eine meningitische Symptomatik auf. Weitere 6 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

### **FSME**

Ein 20-Jähriger zeigte allgemeine Krankheitszeichen und wurde stationär behandelt. Die Ermittlungen zum Infektionsort ergaben bei dem Patienten, der in Dresden wohnhaft ist, keine Aufenthalte außerhalb seines Heimatkreises während der Inkubationszeit. Im unmittelbaren Zusammenhang mit der Erkrankung war kein Zeckenstich erinnerlich. Der Mann hatte bisher keine FSME-Impfung erhalten. Die Infektion wurde serologisch bestätigt.

### **Haemophilus influenzae**

Eine 72-jährige Frau und ein 74 Jahre alter Mann erkrankten mit Pneumonie bzw. Sepsis und wurden stationär behandelt. Aus Blut der Patienten konnte *Haemophilus influenzae* Kapseltyp f nachgewiesen werden.

### **Influenza**

Im Berichtszeitraum wurden 256 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 244-mal Influenza A (davon 36-mal H1N1/pdm09), 11-mal Influenza B sowie einmal nicht nach A oder B differenzierte Influenza. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche wurden in Sachsen kumulativ 326 Infektionen registriert (Vorjahr 2017: 346). Die meisten Betroffenen (94 %) waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft.

### **Keuchhusten**

Im Berichtmonat Dezember kamen 70 Erkrankungen zur Meldung. Zusätzlich wurden 28 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

52 erkrankte Personen (74 %) mit der Erregerangabe *Bordetella pertussis* verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Es kamen 3 Häufungen mit zwischen 3 und 4 Fällen zur Meldung, die zwei Familien sowie eine Kindereinrichtung betrafen. Zwei bereits laufenden Geschehen an einer Schule sowie in unterschiedlichen Familien konnten weitere Fälle zugeordnet werden.

### **Legionellose**

Bei den im Berichtmonat übermittelten Fällen handelte es sich um männliche Patienten im Alter von 28, 72 und 84 Jahren, die mit Pneumonie erkrankten. Der Erregernachweis wurde jeweils mittels Ag-Nachweis aus Urin geführt. Ein Fall stand im

Zusammenhang mit einem Hotelaufenthalt in Polen. Bei den beiden anderen Betroffenen fanden sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

### Listeriose

Bei den an Listeriose erkrankten Patienten handelte es sich um zwei Frauen und einen Mann im Alter zwischen 65 und 79 Jahren.

### Malaria

Ein 27-jähriger seit Mai 2018 in Deutschland lebender Kolumbianer erkrankte an einer Malaria tertiana. Ein weiterer Fall betraf einen 34-jährigen Sudanesen, der mit einer Malaria tropica erkrankte.

### Masern

Ein knapp einjähriger ungeimpfter Junge erkrankte nach Kontakt zu einem wahrscheinlich infizierten Besucher aus der Ukraine und musste stationär behandelt werden. Der Vater des Kindes sowie die aus der Ukraine stammende Mutter konnten selbst keinen Impfnachweis erbringen. Eine serologische Untersuchung der Eltern verlief zum damaligen Zeitpunkt mit negativen Ergebnissen.

Ein zweiter Fall betraf ein 3 Jahre altes, nicht gegen Masern geimpftes Mädchen, welches sich wegen einer anderen Erkrankung kurz vor Weihnachten in einer Notaufnahme aufgehalten hatte. Dort hatte es während dieser Zeit Kontakt zu einem an Masern erkrankten Mann aus Bayern. Die Infektion des Kindes wurde serologisch sowie mittels PCR bestätigt. Auch in diesem Fall war eine stationäre Behandlung nötig.

### Meningoenzephalitis, viral

Von den 9 im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 5 durch Varizella Zoster-, 3 durch Entero- sowie eine durch Herpesvirus bedingt. Betroffen waren zwei Säuglinge, ein 4-Jähriger sowie Erwachsene im Alter zwischen 18 und 82 Jahren.

### Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein 2 Jahre alter Junge erkrankte mit meningealen Zeichen und musste stationär behandelt werden. Aus Liquor gelang der Nachweis von Meningokokken der Serogruppe B. Ein zweiter Fall betraf einen 22-jährigen Mann, der ebenfalls mit meningitischem Krankheitsbild hospitalisiert werden musste. Der Nachweis von Meningokokken B gelang aus Blut und Liquor des Patienten. Beide Betroffenen waren nicht geimpft.

### MRSA (invasive Erkrankung)

Die im Berichtsmonat übermittelten 10 Infektionen betrafen Erwachsene zwischen 59 und 89 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Ein 89 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

### CA-MRSA-Nachweis

Bei den 2 im Berichtsmonat registrierten Infektionen handelte es sich um Frauen im Alter von 40 bzw. 41 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus Wundabstrichen der Patientinnen. Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle ergaben sich nicht.

### Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 26 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen jeweils 35 % *Pseudomonas aeruginosa* bzw. 19 % *Escherichia coli*.

Krankheitsbedingte Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Im Vergleich der kumulativen Daten wurden im aktuellen Jahr 2 % mehr Fälle als im Vorjahr (n = 510) übermittelt.

Erreger	49. bis 52. Meldewoche 2018				1. bis 52. Meldewoche 2018			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	2	3	-	18	28	46	-
Citrobacter spp.	-	1	1	-	3	11	14	-
Enterobacter spp.	2	1	3	-	23	43	46	-
Enterobacteriaceae	-	1	1	-	1	6	7	-
Escherichia coli	4	1	5	-	9	29	38	1
Klebsiella spp.	2	2	4	-	20	86	106	3
Morganella spp.	-	-	-	-	1	1	2	-
Proteus mirabilis	-	-	-	-	1	1	2	-
P. aeruginosa	4	5	9	-	62	173	235	4
Serratia spp.	-	-	-	-	1	5	6	-
<b>Gesamtzahl</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>139</b>	<b>383</b>	<b>522</b>	<b>8</b>

Tabelle 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Dezember 2018

### Norovirus-Gastroenteritis

Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl der übermittelten Infektionen weiter an (+ 9 %) an. Die Neuerkrankungsrate (5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag jedoch deutlich unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes von 9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner. Es traten 35 Häufungen auf; betroffen waren 14 Kindertagesstätten, 13 Seniorenheime, 7 medizinische Einrichtungen sowie eine Familie. Im Rahmen eines Erkrankungsausbruchs in einem Seniorenheim wurde der Todesfall einer 94-jährigen Frau übermittelt.

### Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Bei den im Berichtmonat registrierten 29 Infektionen handelte sich bis auf einen 4-jährigen Jungen um Erwachsene zwischen 31 und 95 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Blut der Betroffenen. 3 Frauen im Alter von 68, 77 bzw. 80 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

### Shigellose

Im Berichtsmonat kamen 3 Erkrankungen durch *Shigella sonnei* sowie eine durch *Shigella spp.* zur Meldung. 3 Betroffene machten Angaben zu einer möglichen Auslandsexposition (Ägypten, Bangkok).

### Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtmonat Dezember 7 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Es handelte um Erwachsene im Alter zwischen 54 und 83 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Clostridium perfringens	1	Sepsis
Enterococcus faecium	1	Sepsis
Escherichia coli	1	Sepsis
Proteus spp.	1	Pneumonie
Serratia spp.	1	Sepsis, Pneumonie
Staphylococcus spp.	2	Meningitis, Sepsis

Tabelle 2: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Dezember 2018

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Dezember 2018 und kumulativer Stand 1. – 52. Meldewoche (MW) 2018

2018 – Stand 28.01.2019

2017 – Stand 01.03.2018

	Dezember		kumulativ			
	49. - 52. MW 2018		1. - 52. MW 2018		1. - 52. MW 2017	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	138		1.996		2.213	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	62		1.054		1.130	1
Adenovirus-Konjunktivitis	4		61		82	
Amöbenruhr	3		25		14	
Astrovirus-Enteritis	207		1.660		1.860	1
Borreliose	81		2.138		1.882	
Brucellose			2		2	
Campylobacter-Enteritis	288		5.332		4.961	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	255		3.940		3.959	
Clostridium difficile-Enteritis	250		3.993		4.245	
Clostridium difficile-Infektion - schwerer Verlauf	17	6	173	63	195	56
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1	10	7	7	7
Denguefieber	6		26		30	
Diphtherie	1		3			
Echinokokkose			2		1	
EHEC-Erkrankung	11		204		166	
Enterovirus-Infektion	45		705	1	873	2
Escherichia coli-Enteritis	71		968		866	
FSME	1		12		21	
Gasbrand			8	3	2	1
Giardiasis	23		271		274	
Gonorrhoe	32		681		865	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	131		2.690		2.811	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	2		47	3	49	4
Hantavirus-Erkrankung			2		5	
Hepatitis A	1		27	3	32	
Hepatitis B	13		231		278	1
Hepatitis C	7		189		197	
Hepatitis D			2		2	
Hepatitis E	22		256	2	289	1
Herpes zoster	137		1.772	3	1.481	2
HUS			3		1	
Influenza	256		47.796	177	16.688	80
Keuchhusten	70		867		912	
Kryptosporidiose	9		196		145	
Legionellose	3		44	2	55	3
Leptospirose			5		6	
Listeriose	3		54	1	77	7
Malaria	2		12	1	17	1
Masern	2		8		68	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	2		18	1	9	2
MRE <sup>1)</sup> -Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	26		522	8	510	7
MRSA <sup>2)</sup> -Infektion, invasiv	10	1	171	21	244	22
CA <sup>3)</sup> MRSA-Nachweis	2		102		64	

	Dezember		kumulativ			
	49. - 52. MW 2018		1. - 52. MW 2018		1. - 52. MW 2017	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps			7		14	
Mycoplasma hominis-Infektion	37		1.042		842	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	66		1.554	1	1.644	
Norovirus-Enteritis	883	1	7.824	4	7.164	5
Ornithose					2	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	110		683		634	
Paratyphus					2	
Parvovirus B19-Infektion			110		196	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	29	3	374	23	334	15
Q-Fieber			4		3	
Rotavirus-Erkrankung	176		5.044	6	4.611	4
Röteln	1		2		1	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	203		3.742	2	2.442	3
Salmonellose	47		902	1	1.173	2
Scharlach	243		2.514		1.460	
Shigellose	4		72		27	
Syphilis	9		200		210	
Toxoplasmose	1		35		62	
Tuberkulose	9		156	3	215	3
Tularämie					1	
Typhus abdominalis			1		3	
Windpocken	171		1.734		1.666	
Yersiniose	27		383		368	
Zikavirus-Infektion			1		2	
Zytomegalievirus-Infektion	32		442		365	2
angeborene Infektion			11		10	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		163		121

T = Todesfälle

- 1) Multiresistente Erreger
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired

\* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).